

Die

**Stadt Kempten (Allgäu)**

und der

**Musikverein Sankt Mang e.V.**

laden Sie anlässlich der  
51. Allgäuer Festwoche  
herzlich ein zum

**Bläserkonzert im Residenzhof**

**mit den Musikkapellen  
Vöran (Südtirol) und Sankt Mang**

**am Freitag, 18. August 2000, 20 Uhr  
im Innenhof der Fürstbischöflichen Residenz  
(bei Schlechtwetter im Stadttheater)**

**Programm:**

1. James Curnow:  
Olympic Fanfare and Theme  
- For The Olympic Flag -  
(Musikverein Sankt Mang)
2. Gerard Boedijn:  
Ouverture Symphonique op. 124  
(Musikkapelle Vöran)
3. James Barnes:  
Alvamar-Overture op.45  
(Musikverein Sankt Mang)
4. Frank Erickson:  
Toccata for Band  
(Musikkapelle Vöran)
5. Hans Zimmer:  
Backdraft  
arr. Masato Miokoin  
(Musikverein Sankt Mang)
6. Sepp Thaler:  
Präludium Heroicum  
(Musikkapelle Vöran)
7. Luigi di Ghisallo:  
Open Air  
(Musikverein Sankt Mang)
8. Ted Huggens:  
Choral and Rock-Out  
(Musikkapelle Vöran)
9. Roland Kernen (Arr.):  
Pops in the Spot  
*(Those are the Days My Friend - Kosaken  
Patrouille - Zwei Gitarren - Kalinka -  
Mitternacht in Moskau)*  
(Musikverein Sankt Mang)
10. Ennio Morricone:  
Moment for Morricone  
*(Come una sentenza - Addio a Chayenne -  
Once upon a time in the West aus „Once upon  
a time in the West“; The good, the bad and the  
ugly - The ecstasy of gold aus „The good, the  
bad and the ugly“).*  
(arr. Johan de Meij)  
(Musikkapelle Vöran)

**- Pause -**

Die **Musikkapelle Vöran (Südtirol)** wurde im Jahr 1853 gegründet. Ihre wesentliche Aufgabe bestand ursprünglich in der Umrahmung kirchlicher Feste und Feiern. Als eine von zwei Musikkapellen in Südtirol konnte die MK Vöran während beider Weltkriege den Spielbetrieb aufrecht erhalten. Erst nach dem zweiten Weltkrieg wurde die Tätigkeit zunehmend auf weltliche Feste ausgeweitet. So ist die Kapelle heute bei allen wichtigen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Einen Aufschwung erlebte die Musikkapelle durch die Einführung einer eigenen Jugendleitung zu Anfang der 90er Jahre. Bis heute ist die Kapelle kontinuierlich auf ca. 50 aktive Musiker angewachsen. Dies wurde vor allem durch die Aufnahme von Mädchen möglich, nachdem die Mitgliedschaft bei der MK Vöran bis 1994 ausschließlich Männern vorbehalten war.

**Stefan Aichner**, Jahrgang 1971, studierte am Konservatorium „Claudio Monteverdi“ in Bozen Trompete und ist derzeit als Musiklehrer und Musikfachhändler tätig. Seit 1997 ist er Leiter der Musikkapelle Vöran und legt Wert sowohl auf die Pflege der traditionellen Blasmusik als auch der modernen zeitgenössischen Blasmusikliteratur.

---

Der **Musikverein Sankt Mang e.V.** ist ein Zusammenschluß der drei Musikkapellen Kottern, Schelldorf und Neudorf, dreier Ortsteile der ehemaligen Gemeinde bzw. des heutigen Stadtteils Sankt Mang. Die Musikkapelle Kottern wurde als vermutlich älteste in der Mitte des 19. Jh. gegründet, die Musikkapelle Neudorf im Jahr 1889 erstmals urkundlich erwähnt; die Musikkapelle Schelldorf wurde im Jahr 1900 gegründet. Die beiden Weltkriege erzwangen die Zusammenlegung, um spielfähig zu bleiben. Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte die Neugründung als Musikverein Sankt Mang. Heute gehören dem Musikverein Sankt Mang rund 55 Musikerinnen und Musiker an. Seit 1993 konzertiert der Musikverein Sankt Mang fast jährlich zusammen mit einer Gastkapelle während der Allgäuer Festwoche im Residenzhof.

**Stephan Thomae**, Jahrgang 1968, studierte Geschichte und Jura in München und Speyer und ist heute als Rechtsanwalt in Kempten tätig. Den Musikverein Sankt Mang leitet er seit 1990 und hat sich im konzertanten Sektor vor allem der Aufführung moderner, zeitgenössischer Blasmusikwerke verschrieben.

Einladung zum  
**Bläserkonzert**  
im Residenzhof



**Musikkapelle Vöran**

Leitung: Stefan Aichner

**Musikverein Sankt Mang**

Leitung: Stephan Thomae